



Presseerklärung des Sicherheitsrats zur Situation in Myanmar

NEW YORK, 29. Dezember 2021 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten die gemeldete Tötung von mindestens 35 Menschen, darunter vier Kinder und zwei Mitarbeiter von Save the Children, am 24. Dezember im Kayah-Staat. Sie unterstrichen, dass die Tatverantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden müssen.

Die Ratsmitglieder forderten die sofortige Einstellung aller Gewalt und betonten, wie wichtig es ist, die Menschenrechte zu achten und die Sicherheit der Zivilbevölkerung zu gewährleisten. Sie unterstrichen die Notwendigkeit des sicheren und ungehinderten humanitären Zugangs zu allen hilfebedürftigen Menschen sowie des vollständigen Schutzes und der umfassenden Sicherheit des humanitären und des Sanitätspersonals.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten erneut ihre Unterstützung für das Volk Myanmar und für den demokratischen Übergang des Landes sowie ihr nachdrückliches Bekenntnis zur Souveränität, politischen Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und Einheit Myanmar.

21-19853 (G)

